

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

27. JUNI 2012

WOCHE 26

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Mi., 27. Juni 2012
www.wochenblatt.net

40

Strahlender Garten

»National Security Garden« wird eröffnet

Singen (of). Er ist nicht groß, doch er soll Beispiel sein für eine der wichtigsten Nutzpflanzen unseres Globus. Rund 20 Quadratmeter groß ist der »National Security Garden« von Shannon C. McMullen und Fabian Winkler, beide inzwischen Kunstprofessoren in den USA. Rund 600 Sojapflanzen sollen dort gedeihen und hoffentlich im Herbst eine reiche Ernte bringen, wenn sie das Klima dieses unstillen Sommers heil überstehen.

Die Pflanzen wachsen nicht nur am Tag. Denn nachts werden die Pflanzen durch gesammelten Sonnenstrom in ein mystisches lila Licht getaucht, das weniger der Ästhetik dient, sondern so beschaffen ist, dass die Pflanzen den Eindruck gewinnen, als würde hier auf dem Rathausplatz die Sonne rund um die Uhr scheinen. Wenn Soja neben Mais eine der wichtigsten Nährstoffherzeuger für Tier, Mensch und Motor ist, wundert es kaum, dass diese Pflanze von den Gentechnikern als Spielwiese entdeckt wurde, die hier eine Eiweißfabrik produzieren, die zudem noch resistent gegen verschiedene Schädlinge ist. Regenwälder müssen dem immer größeren Hunger nach den Produkten aus den Bohnen weichen, zu denen übrigens auch Fleisch oder Biodiesel gehört. Nur 2 Prozent der



Als eifrige Gärtner betätigen sich derzeit die Kunstprofessoren Shannon McMullen und Fabian Winkler in ihrem »National Security Garden« auf dem Singener Rathausplatz.
sub-Bild: of

weltweit angebotenen Sojabohnen werden überhaupt direkt für die menschliche Ernährung eingesetzt. Das sind auch ein Teil der Hintergründe für dieses Kunstprojekt, mit dem Fabian Winkler sozusagen an die Wiege seiner künstlerischen Entwicklung zurückkehrt. Der in Randeegg aufgewachsene Professor begann an den Wänden des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums mit seinem Wirken, inspiriert von Harald F. Müller, der auch viele Fäden für dieses Projekt gesponnen hat. Am Freitag, 29. Juni, 19.30 Uhr, wird

der »National Security Garden« im Beisein der Künstler offiziell auf dem Rathausplatz eröffnet. Am Samstag, 30. Juni, von 10 bis 12 Uhr, findet eine Diskussionsrunde über dieses »Public Art Projekt« mit Vertretern der Kunst- wie der Agrarforschung im Singener Kunstmuseum statt. Dabei wird es neben Kunst auch um nationale Sicherheit und Klima- oder Energiepolitik gehen. Damit will das auch politisch gesetzte Kunstprojekt über den Stadtkreis hinaus wirken. Mehr unter www.gardensandmachines.com/NationalSecurityGarden.